

Frank Roth lernt weiter

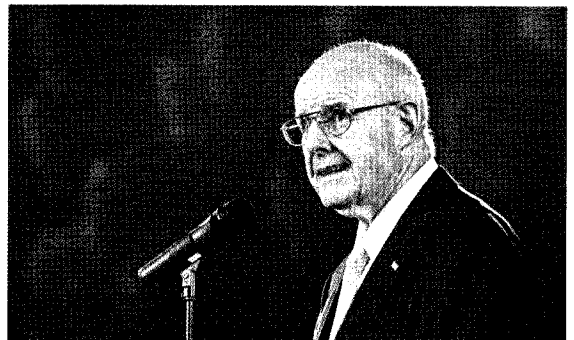
100. Stipendiat der EDE-Stiftung

Die EDE-Stiftung konnte in diesen Tagen ein stolzes Jubiläum feiern. Mit Frank Roth vom Handelsunternehmen Johannes Wege in Bonn konnte der 100. Stipendiat seine berufliche Fortbildung zum Technischen Fachkaufmann für Werkzeuge/Maschinen aufnehmen.

Aus diesem Anlass erklärte Stifter Dr. Eugen Trautwein für das Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler (E/D/E): „Der 100. Stipendiat der EDE-Stiftung verdient als Botschaft und als Vorbild große Anerkennung. Die Botschaft heißt, dass es in einer Zeit des ständigen Wandels der Arbeitstechniken und Kundenanforderungen besonders in familiengeführten Unternehmen mit flachen Hierarchien unabdingbar ist, das Wissen und die Qualifikationen im Betrieb ständig fortzuentwickeln und zu erneuern. Das Vorbild bedeutet, die ganz persönliche Neugier auf Neues hoch zu halten, und über die Grundlagen von Ausbildung und Erfahrung hinaus, einfach mehr zu wollen. Wer weiß, dass er etwas kann, wächst innerlich!

Im Jahr 2002 war die Stiftung (www.ede-stiftung.de) als gemeinnützige Einrichtung, selbstständig von Dr. Eugen Trautwein gegründet worden – mit ihrem zentralen Auftrag der Bildungsförderung. Die Stiftung freut sich nach Worten von Dr. Eugen Trautwein sehr, dass ihre Zusammenarbeit mit dem ZHH-Bildungswerk auf breite Zustimmung gestoßen ist. „Für die wechselseitigen Anstöße und Anregungen“ mit dem Zentralverband Hartwarenhandel (ZHH) „danken wir sehr. Uns ist bewusst, dass Fördermittel nur eine Hilfe zur Selbsthilfe darstellen. Entscheidend für den Erfolg ist die persönliche Initiative und die unternehmerische Überzeugung.“

Die EDE-Stiftung engagiert sich hauptsächlich in folgenden Berei-



Freut sich über den 100. Stipendiaten: Stifter Dr. Eugen Trautwein.

chen: Berufsbegleitende Weiterbildung im Produktionsverbindungshandel in Zusammenarbeit mit dem ZHH-Bildungswerk, Förderung von pädagogischen und kulturellen Projekten sowie sozialen Einrichtungen in der Region Wuppertal. ☉